

Erneure mich, o ewigs Licht

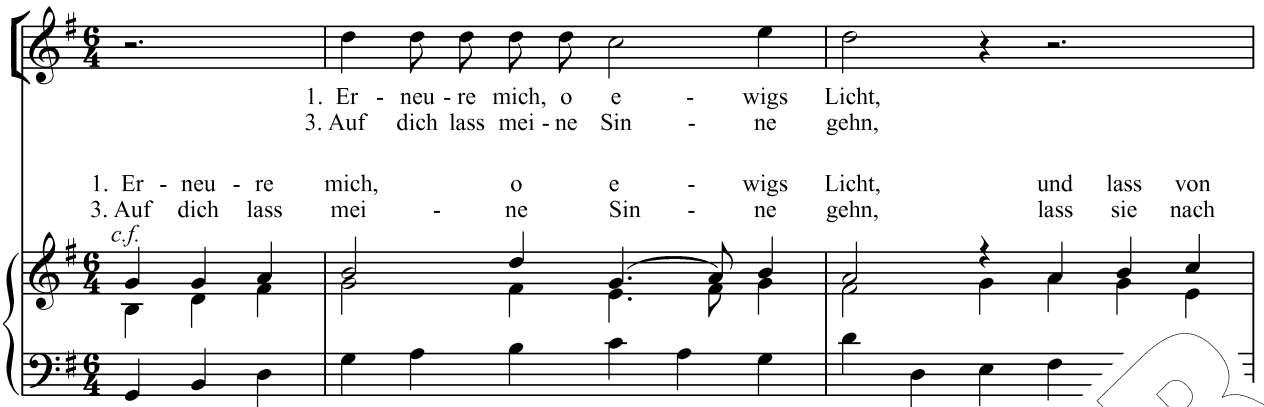
EG 390

Text: Johann Friedrich Ruopp (1672–1708) 1704

Melodie: Nürnberg 1676/1854

Satz: Herbert Gadsch (1913–2011)

Chor



1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht,
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn,

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht, und lass von
3. Auf dich lass mei - ne Sin - ne gehn, lass sie nach

Gemeinde und Orgel

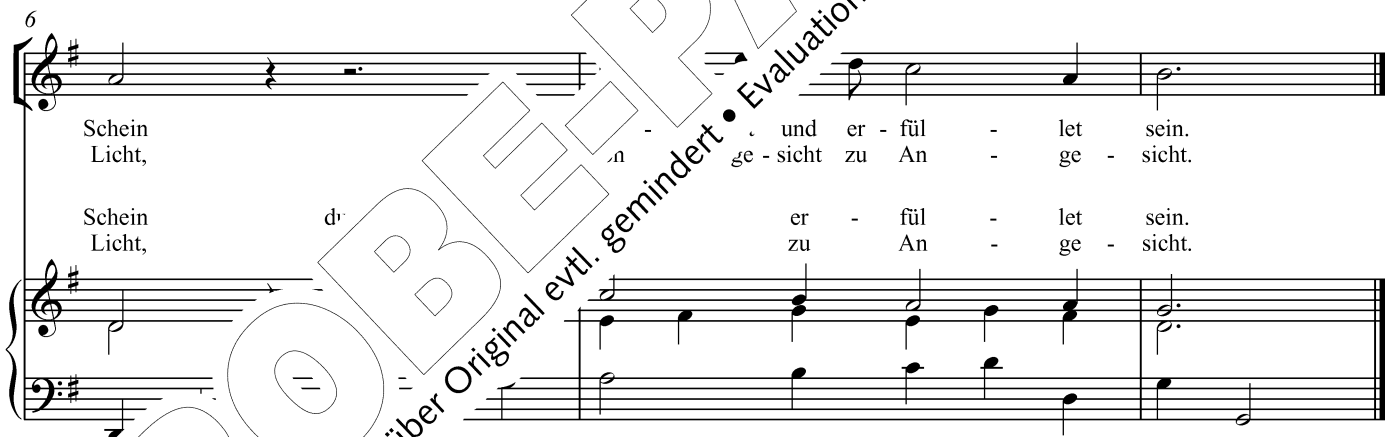
3



und lass von dei - nem An - ge - sicht mein
lass sie nach dem, was dro - ben, stehn, bi - h - ei - nem wigs

dei - nem An - ge - sicht mein Herz und
dem, was dro - ben, stehn, bis ich d' - ei - nem wigs

6



Schein Licht, n - ge - sichts zu An - ge - sichts. und er - fül - let sein.
Schein Licht, d' - er - fül - let sein. zu An - ge - sichts.

2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist,
der dir mit Lust Gehorsam leist'
und nichts sonst, als was du willst, will;
ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

Kann auch zum Text „O Jesu Christe, wahres Licht“ (EG 72) gesungen werden.

